

Inhaltsverzeichnis

Kaninchen zeigt den Schatz 3

<<< vorherige Sage | **Deutsche Märchen und Sagen** | nächste Sage >>>

Kaninchen zeigt den Schatz

Ein Bauer zu Windham sah jede Nacht ein weißes Kaninchen unter seinen Holzschober kriechen. Da er das Tierchen gern gefangen hätte, verlegte er das Holz und fand ein Loch darunter. In der folgenden Nacht setzte er sich darauf. Als das Kaninchen kam und ihn darauf sitzen sah, lief es lange rund, ohne sich ihm zu nähern.

Da fragte er endlich: »Ei, warum kriechst du nicht in dein Loch?«

Darauf antwortete das Kaninchen zu nicht geringem Schrecken des Bauern: »Das glaube ich wohl, dass ich nicht hineinkrieche. Du sitzt ja darauf.«

»Dann komm, ich will weggehen«, sprach der Bauer und wollte aufstehen.

Aber das Kaninchen sprach: »Nein, nein, du kannst Besseres tun. Ich habe da in meinem Leben einen Schatz vergraben, grabe das Loch nur weiter und du wirst ihn finden. Nimm ihn und ich bin erlöst.«

Das tat der Bauer und er fand einen so großen Schatz, dass er den Hof, worauf er als Pächter wohnte, kaufen konnte und mit demselben alles umliegende Land.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Deutsche Märchen und Sagen, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [deutschemaerchenundsagen](#), [köln](#), [pfinden](#), [huene](#), [pfarrer](#), [13jhd](#), [v1](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen054>

Last update: **2025/01/30 17:47**

